

# Übungsaufgaben zur Vorlesung Algebra und Zahlentheorie und ihre Didaktik Serie 9

Dr. Daniel Skodlerack

Abgabe am **Montag den 26.06.2017** vor dem Beginn der Vorlesung.

Bitte beachten Sie Folgendes:

1. Beginnen Sie **jede** Aufgabe auf einem neuen Blatt.
2. Beschriften Sie **jedes** abzugebende Blatt mit Namen, Matrikelnummer und Übungsgruppe.
3. Begründen Sie Ihre Lösungen, wenn nicht anders lautend, **nur** mit der Vorlesung, der Übung und vorhergehender Übungsaufgaben.

**Aufgabe 1.** (10 Punkte)(Matrizenringe und Endomorphismen) Es seien  $R$  ein kommutativer unitärer Ring und  $n$  eine natürliche Zahl. Zeigen Sie, dass der Matrizenring  $M_n(R)$  isomorph zum Ring  $\text{End}_R(R^n)$  der  $R$ -linearen Endomorphismen von  $R^n$  ist.

**Ab jetzt lassen wir in den Übungsserien bei Ringen das Attribut „kommutativ“ weg, da alle von jetzt an betrachteten Ringe kommutativ sind.**

**Aufgabe 2.** (5+5+5\* Punkte)(Ideale von  $\mathfrak{P}(M)$ ) Es seien  $M$  eine Menge und  $N$  eine Teilmenge von  $M$ .

1. Aus der Vorlesung wissen Sie, dass  $\mathfrak{P}(N)$  ein Ideal von  $(\mathfrak{P}(M), \Delta, \cap)$  ist. Zeigen Sie, dass der Faktorring  $\mathfrak{P}(M)/\mathfrak{P}(N)$  isomorph zum Ring  $(\mathfrak{P}(M \setminus N), \Delta, \cap)$  ist.
2. Es sei  $M$  endlich. Zeigen Sie, dass alle Ideale von  $\mathfrak{P}(M)$  von der Form  $\mathfrak{P}(S)$ ,  $S \subseteq M$ , sind.
3. Es sei  $M$  unendlich. Zeigen Sie, dass in  $\mathfrak{P}(M)$  ein Ideal existiert, welches nicht die Potenzmenge einer Teilmenge von  $M$  ist.

**Aufgabe 3.** (5+5+5\* Punkte)(Primideale)

1. Zeigen Sie, dass das Ideal  $I := (X+2)_{\mathbb{Z}[X]}$  ein Primideal von  $\mathbb{Z}[X]$  ist, und beweisen bzw. widerlegen Sie die Aussage, dass  $I$  ein Maximalideal von  $\mathbb{Z}[X]$  ist.
2. Ist  $(X+2)_{\mathbb{Q}[X]}$  ein Maximalideal von  $\mathbb{Q}[X]$ ? Beweisen Sie Ihre Antwort.
3. Zeigen Sie, dass jeder unitäre Ring, der  $0_R \neq 1_R$  erfüllt, ein Maximalideal enthält.

**Aufgabe 4.** ((5+5)+5\* Punkte)(Chinesischer Restsatz)

1. Es sei  $R$  ein Ring, und es seien zwei Ideale  $I$  und  $J$  von  $R$  gegeben.

(a) Zeigen Sie, dass die *Idealsumme*

$$I + J := \{x + y \mid x \in I \wedge y \in J\}$$

und das *Idealprodukt*

$$I \cdot_{Id} J := \{x_1 y_1 + x_2 y_2 + \dots + x_l y_l \mid l \in \mathbb{N} \wedge (\forall_{i \in \mathbb{N} \leq l} : x_i \in I \wedge y_i \in J)\}$$

Ideale von  $R$  sind.

- (b) Es sei  $R$  nun zusätzlich unitär, und wir setzen  $I + J = R$  voraus. Zeigen Sie, dass  $I \cdot_{Id} J$  und  $I \cap J$  übereinstimmen.
2. Zeigen Sie, dass der Ring  $\mathbb{Z}[X]/(X^2 + 5X + 6)_{\mathbb{Z}[X]}$  ringisomorph zu  $\mathbb{Z} \times \mathbb{Z}$  ist.